



2013



Human Futures - Shared Memories and Visions

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 400.000 Euro
Gesamtdauer: Januar 2014 – Dezember 2015

Human Futures lädt die europäischen und kanadischen Bürger dazu ein, ihre Erinnerungen und Visionen im Rahmen partizipativer Kulturprojekte miteinander zu teilen. Wir sind heute mit einer wachsenden Anzahl technologischer Lösungen in unserem Alltag konfrontiert und changieren ununterbrochen zwischen „online“ und „offline“. Problemlösungskonzepte in unseren Städten erreichen eine immer größere Komplexität. Es müssen neue Modelle für kollektive Aktionen und „Community Building“ kreiert werden. *Human Futures* stellt sich diesen Herausforderungen und erforscht künstlerisch fünf Erlebnis- und Wahrnehmungsräume:

- „Sharing in the Cognitive Space“ – Kultur als Katalysator für Austausch von individuellen und kollektiven Erinnerungen
- „Sharing in the Digital Space“ – öffentliche, kabellose Netzwerke als Plattformen für Partizipation
- „Sharing in the Living Space“ – neue Medientechnologien für Kommunikation innerhalb urbaner Lebenskomplexe
- „Sharing in the Urban Space“ – urbane Medienfassaden als Agora für Austausch und Diskussion im öffentlichen Raum
- „Sharing in the World City“ – künstlerische Projektionen als interkulturelle Displays

In den Partnerstädten entstehen im Rahmen von acht Künstlerresidenzen experimentelle Kunstprojekte, die neue Partizipationsformate in Interaktion hervorbringen – mit dem Publikum im öffentlichen Raum. Auf dem „Marketplace“ in Aarhus, dem „Projection Parcours“ in Montreal oder der abschließenden „Human Futures Exposition“ in Liverpool, sind die Bürger eingeladen, die Wahrnehmungsebenen zu erkunden, die im Verlauf des Projekts von den teilnehmenden Künstlern inspiriert wurden.

Der Untertitel des Projekts unterstreicht zudem, heute aktueller denn je, die Notwendigkeit des Zusammenarbeitens in nachhaltigen, globalen Netzwerken, um Wissen, Ressourcen und Fähigkeiten zu teilen. Für alle *Human Futures*-Projektpartner ist Kultur der Schlüsselfaktor, um kontinuierlich das kollektive Bewusstsein der Bürger Europas zu fördern. Das kanadische Montreal als englisch- und französischsprachige Metropole mit kollektiver Identität bietet hierzu eine besondere Umgebung für die kulturelle Erforschung von „Community Building“ auf lokaler Ebene.

Ziel des Projekts ist es, zu untersuchen, inwiefern Kultur ein Katalysator sein kann, um das Engagement der europäischen und kanadischen Bürger für die Zukunft ihrer Gemeinschaft zu motivieren. Durch die Schaffung von Plattformen und kulturellem Austausch, möchte *Human Futures* lokale Identität stärken und das Gemeinschaftsgefühl in Europa auf translokaler Ebene fördern. Die Projektpartner planen bereits neue gemeinsame Aktivitäten, welche die Ergebnisse aus *Human Futures* einbeziehen, weiterentwickeln und in den Nachbarschaften zum Einsatz bringen möchten.

KONTAKT

Public Art Lab e.V.
Brunnenstr. 41
10115 Berlin

Tel. 030 / 8963 1812

Susa Pop
susapop@publicartlab.com
www.publicartlab-berlin.de

Projektkoordination

[FACT - Foundation for Art and Creative Technology](#), Liverpool (UK)

Mitorganisatoren

- [Public Art Lab e.V.](#), Berlin (DE)
- [Aarhus University](#) (DK)
- [Media Architecture Institute](#), Wien (AT)

Partner im Drittland

[Elektra](#), Montréal (CA)
[Mutek](#), Montréal (CA)
[Partenariat du Quartier des spectacles](#), Montréal (CA)

Weitere Informationen

www.humanfutures.info

**HUMAN
FUT
URES**